

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion

Nr.: **A 19/0840-01**

Status: öffentlich

Datum: 16.10.2019

Reinigung der Lüftungsrohre für die Klimaanlage des Theaters an der Ruhr im vorderen Teil des Raffelbergparkes -

Anfrage der CDU-Fraktion

Beratungsfolge

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	03.12.2019	Ausschuss für Umwelt und Energie

Inhalt:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wer hat den Auftrag erteilt, die Lüftungsrohre für die Klimaanlage des Theaters an der Ruhr, die im vorderen Teil des Raffelbergparks stehen, in der ersten Oktober-Woche aufwändig abwaschen zu lassen?
2. Was hat die Aktion gekostet?
3. Aus welchem Etat wurde das Abwaschen bezahlt?

Begründung:

Die Lüftungsrohre für die Klimaanlage des Theaters an der Ruhr mussten seinerzeit unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes vom Architekten Wörner unbedingt und ausdrücklich so konzipiert werden, dass sie möglichst wenig auffallen: Drei schlankere Rohre, unterschiedlich hoch, in grauer matter Farbe in Anpassung an die umstehenden Bäume. Es gehörte zum Konzept, dass sich auf den Rohren grüne Algen/Moose bilden

(Wetterseite, wie bei Bäumen), damit sie sich noch besser in die Umgebung einpassen.

Für den Bürger ist nicht nachvollziehbar, warum die Patina mit viel Aufwand (zwei Personen, ein Hubsteiger, lange Schlauchleitung und eine Arbeitszeit von ca. einem Vormittag) abgewaschen wurde.

Christina Küsters
Fraktionsvorsitzende

Dr. Roland Chrobok
Sprecher der CDU-Fraktion im
Ausschuss für Umwelt und Energie

Anlagen:

